

Zeitschrift: Region St.Gallen : das St. Galler Jahrbuch
Band: - (1995)

Rubrik: Marktplatz der Berufswelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Marktplatz der Berufswelt

Die Ferienstimmung war gewichen, der Schulsack gepackt. Für Tausende von Jugendlichen in der Ostschweiz stand in diesem Schuljahr die Berufswahl im Mittelpunkt. Für sie, die Eltern, die Lehrkräfte und für weiterbildungswillige Erwachsene kam eine weitere neue Messe auf dem Olma-Areal gerade zur richtigen Zeit: Am 21. September 1994 öffnete die erste Ostschweizer Bildungs-Ausstellung (OBA) für fünf Tage ihre Türen.

Ob für Jugendliche, für Berufstätige, für Stellersucher oder Wiedereinsteiger: Bildungsfragen beherrschten den Alltag. Nun gibt es viele Möglichkeiten, sich über die berufliche Zukunft zu orientieren – bei Berufsverbänden, Unternehmen, Berufsberatern und Bildungsanbietern zum Beispiel. Wer sich so einen Überblick über die Möglichkeiten verschaffen will, braucht jedoch Zeit. Eine Plattform, welche alle diese Informationsgänge in sich vereinigt, kannte die Ostschweiz bisher nicht.

Dies wollte die OBA ändern und die Antwort geben auf die steigende Komplexität und Bedeutung der Berufswahl. Die Bildungsmesse vereinigte vieles unter einem Dach und zeigte verschiedene Schritte des Berufswahlprozesses auf. An der OBA gingen sowohl die Suche nach möglichen Berufen und Ausbildungen, der Gang zum Berufsberater, der Kontakt mit Leuten aus der Praxis und sogar ein Teil des "Schnupperns" Hand in Hand. So vermittelte die Ausstellung einen praxismässigen Einblick in viele aktuelle Berufe und Ausbildungswege und bot handfeste Informationen zur Berufswahl.

Realistischer Einblick

An der OBA präsentierten rund 30 Aussteller über 100 Berufe und viele Aus- und Weiterbildungen in einer realistischen Situation, die dem beruflichen Alltag soweit wie möglich entspricht. Mit Schnupperkursen, Sonderschauen, Workshops und verschiedensten Aktivitäten boten Berufsverbände, Unternehmen, Bil-

dungsinstitute und Berufsberater den Besuchern die Gelegenheit, ihr Angebot zu erfahren.

Schwerpunkt Erwachsenenbildung

Die OBA griff keineswegs nur das Thema Berufswahl auf. Auch Erwachsenenbildung, Weiterbildung und Umschulung waren aktuelle Themen. Die Arbeitswelt verändert sich dermassen schnell, dass ein Grossteil des Fachwissens bereits nach einigen Jahren veraltet ist. Die rasanten wirtschaftlichen und technologischen Entwicklungen zwingen zum ständigen Lernen, was sich nicht nur in einer erhöhten Bildungsaktivität – die Schweiz zählt jährlich rund zwei Millionen Weiterbildungswillige –, sondern auch im Bildungsangebot widerspiegelt. Die OBA bot Wiedereinsteigern, Weiterbildungs- oder Umschulungswilligen eine Hilfe, sich über das aktuelle Bildungsangebot zu informieren.



OBA stösst auf grosses Interesse

In allen Gremien des beruflichen Lebens fand die OBA grossen Anklang, was für die nächsten Jahre ein beträchtliches Wachstumspotential verspricht. Auch bei den Schulen in den Kantonen St.Gallen, Thurgau und beider Appenzell stiess die OBA auf grosses Interesse. Bereits haben 200 Lehrkräfte ihre rund 4000 Schülerinnen und Schüler angemeldet, damit sie diese Chance auf keinen Fall verpassen.